

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg/Nürnberg, 30. Oktober 2019

Hoverboard, Staubsauger-Bodendüse und Sprachassistent – talentierte Jungforscher präsentieren innovative Ideen

Jugend forscht Preisträger auf der Erfindermesse iENA 2019 in Nürnberg

Acht Preisträgerinnen und Preisträger von Jugend forscht präsentieren ab morgen fünf innovative Forschungsprojekte auf der iENA 2019, der internationalen Fachmesse „Ideen – Erfindungen – Neuheiten“ in Nürnberg. Sie alle haben erfolgreich an der 54. Wettbewerbsrunde von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb teilgenommen. Fachbesucher und interessierte Öffentlichkeit können sich bis zum 3. November am Gemeinschaftsstand C29 des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) und der Stiftung Jugend forscht e. V. in Halle 3C auf dem Messegelände von dem Einfallsreichtum und der Kreativität der jungen MINT-Talente überzeugen.

Felix Sewing (18) und Alex Korocencev (19) aus Waldshut präsentieren ihr „Magnetically Levitated Vehicle“, ein von dem Science-Fiction-Klassiker „Zurück in die Zukunft II“ inspiriertes Hoverboard. Das schwebende Brett der Jungforscher kann ein beträchtliches Gewicht stemmen und lässt sich dank einzeln kippbarer Rotorscheiben gezielt lenken. Felix Röwekämper (22) aus Ibbenbüren führt den Messebesuchern seine anpassungsfähige Staubsauger-Bodendüse vor. Sie verfügt über zwei schwenkbare Saugteile, die sich an engen Stellen bis zu einem Viertel ihrer Ursprungsbreite einklappen lassen, ohne dass Saugkraft verloren geht.

Ferdinand (21) und Klara Krämer (18) aus dem rheinland-pfälzischen Weitersburg präsentieren ihren Smart-Home-Sprachassistenten „TIANE“. Da dieser auf einem sogenannten Open-Source-Code basiert, müssen sich Nutzer im Hinblick auf Datenschutz keine Sorgen machen. TIANE kann nicht nur Stimmen erkennen, sondern mithilfe kleiner Kameras auch Gesichter identifizieren. Leonie Prillwitz (15) aus Friedberg stellt einen Filter für Waschmaschinen vor. Ihr System besteht aus feinen Sieben und kann einen Großteil der Mikrofasern, die sich bei der Wäsche aus Kleidungsstücken herauslösen, aus dem Abwasser filtern. Marcel Pflaeging (18) aus Ostenfeld und Janes Schroll (18) aus Uelvesbüll in Nordfriesland zeigen eine Türklinke, die sich selbstständig desinfiziert. Das Herunterdrücken der Klinke erzeugt dabei die für die automatisierte Reinigung mit UV-C-Licht benötigte Energie.

„Jedes Jahr präsentieren Preisträgerinnen und Preisträger von Jugend forscht ihre Ideen auf der Erfindermesse iENA einem internationalen Publikum. Damit haben der VDI und Jugend forscht gemeinsam ein Forum zum Austausch und Weiterentwickeln geschaffen, worauf wir sehr stolz sind“, sagt Ralph Appel, leitender Direktor des VDI e. V. „Die Jungforscher haben Tolles geleistet. Damit sind sie vor allem für Kinder und Jugendliche Vorbilder, die Technikbegeisterung wecken und die sie inspirieren, selbst neu zu denken und zu forschen.“

„Die Präsentation von Forschungsprojekten bei der iENA ist für die jungen MINT-Talente eine hervorragende Gelegenheit, Feedback von Fachleuten und der breiten Öffentlichkeit zu erhalten, sich von aktuellen Innovationen inspirieren zu lassen und wertvolle Kontakte zu potenziellen Unterstützern oder Arbeitgebern zu knüpfen“, sagt Dr. Sven Baszio, Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Jugend forscht e. V. „Dank der gemeinsamen Initiative von Jugend forscht und VDI können wir auch dieses Jahr wieder Preisträgerinnen und Preisträger mit besonders innovativen Ideen dieses Förderangebot bieten.“

Druckfähige Fotos der Jungforscherinnen und Jungforscher finden Sie in der Projektdatenbank unter: www.jugend-forscht.de

Pressekontakt:

Stiftung Jugend forscht e. V. | Dr. Daniel Giese | Tel.: 040 374709-40
Fax: 040 374709-99 | E-Mail: presse@jugend-forscht.de
www.jugend-forscht.de | www.facebook.com/Jugend.Forscht



der Nachwuchswettbewerb

in Mathematik, Informatik,

Naturwissenschaften und Technik –

gefördert von

Bundesregierung, stern, Wirtschaft,

Wissenschaft und Schulen

Pressedienst

Stiftung Jugend forscht e. V.

Baumwall 5

20459 Hamburg

Telefon: 040 374709-40

Telefax: 040 374709-99

E-Mail: presse@jugend-forscht.de

Internet: www.jugend-forscht.de

Abdruck honorarfrei

Belegexemplar erbeten